

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



**Ein Original gibt Vollgas**

Paul „Pauli“ Rass im Porträt

▶ 3

**Service, Tipps und Termine**

▶ 4

**Neuer Prädikant**

▶ 6

**EP:Rosenboom**

Jann-Berghaus-Str. 78  
26548 Norderney  
www.ep.de/rosenboom

**ROSENBOOM**  
Haustechnik Norderney

## Mühlenstraßensanierung beginnt

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr begrüßt Konzeption der Verwaltung

Jörg Valentin

Die Öffentlichkeit und die Politik wurden jetzt im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr über den für den Herbst geplanten Beginn der Neugestaltung der Mühlenstraße zwischen Jann-Berghaus-Straße und der Benekestraße informiert. Die Anlieger der Straße dürfen sich auf einen Boulevard-ähnlichen Charakter freuen. Dazu gehört neben der Erneuerung der Straßenoberfläche auch die Sanierung der Schmutzwasserleitung ebenso wie die Verlegung einer Regenentwässerung sowie eine Überplanung der Vorgärten.



Planentwurf mit Flurdetails der neu zu bauenden Mühlenstraße.

Foto: Stadtwerke Norderney

### Gesamtkonzept überzeugt

Dabei überzeugt besonders das offene und gut durchdachte Gesamtkonzept. Die Bauzeit ist auf ein gutes halbes Jahr von Oktober bis Ende Mai 2023 fixiert. Die Gesamtkosten der Umgestaltung der Straße sollen sich nach Berechnung der Stadt Norderney demnach auf ungefähr 1,2 Millionen Euro belaufen. Im Ausführungsplan ist eine leicht geschwungene Straßenführung mit Dachprofil zur Mitte der Straße

vorgesehen. Ein Bewegungsverkehr von Fahrzeugen bleibt dabei natürlich möglich. Beidseitig der Mühlenstraße ist ein begleitendes Grün gewünscht. Die Gehwegpflasterung ist in einem sanften rot, die eigentliche Straße in einem matten Grau geplant. Ein Kontrast soll aber erkennbar bleiben. Ein ausgeklügeltes Regenwas-

sermanagement soll dafür sorgen, dass auch größere Niederschlagsmengen aufgefangen und gesammelt werden können. Mit der geplanten Inlinersanierung soll der Sanierungsbeginn Anfang September, aber spätestens Anfang Oktober starten. Ein Hauptsammler wird in der Straße eingebaut. Das Oberflächenwasser soll über den Gehweg in die Beetanlagen abfließen.

### Regenwasser wird gesammelt

Das der Gebäude soll über Regenrückhalteboxen mit Überlauf gesammelt werden. Insgesamt sind neun Boxen mit Entnahmeanschluss zur Bewässerung der Grünflächen vorgesehen. So soll möglichen Auswirkungen von Starkregenereignissen vorgebeugt werden. Der Gehweg bekommt eine Breite von 1,75 Meter; im Anschluss folgt ein mindestens ein Meter breiter Pflanz- und

Grünstreifen; bevor dann die eigentliche Straße folgt. Die Straßenverkehrsbehörde hat der Verwaltung bereits im Vorfeld der Ausschusssitzung grünes Licht für das Projekt in der Mühlenstraße signalisiert. Parallel zu der Straßenbaumaßnahme soll auch der Teilabbruch des Altbaus beim Alten- und Pflegeheim „To Huus“ forciert werden. Ein Abriss nach Fertigstellung der Straße macht auch wenig Sinn, da möglicherweise die gerade erst wiederhergestellte Straße beschädigt werden würde.

Die Politik zeigte sich der Konzeption gegenüber aufgeschlossen. Die Einwände und Anregungen der Ausschussmitglieder hielten sich in Grenzen. Auch wenn die graue Pflasterung der eigentlichen Fahrbahn nicht jedermanns Geschmack traf, nahm man den Planungsentwurf doch wohlwollend zur Kenntnis.



Der jetzige Zustand der Mühlenstraße ist marode.

12. Jahrgang / Nummer 26

Freitag, 1. Juli 2022

Den neusten  
**He! Norderney Kurier**  
online immer dabei haben



**Ostfriesischer Kurier**

**HEUTE:**

**Unfall am Strand**

Bei der Verlegung der Windpark-Stromkabel kam es gestern am Nordstrand zu einem Vorfall, wobei ein Arbeiter von seinem Kran gehoben werden musste.

**NORDERNEY-IMMOBILIEN**

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY  
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17  
[WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM](http://WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM)

**FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...**

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

**Gerne auch renovierungsbedürftig!**

**GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY**  
Tel. 04932/991968-0  
Bülwallee 2 · 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0  
Redaktion 99 19 68-1  
Fax 99 19 68-5  
Mail [norderney@skn.info](mailto:norderney@skn.info)



**Hochwasser** (ohne Gewähr)  
Sa. 2. Juli: 02.18 Uhr 14.25 Uhr  
So. 3. Juli: 02.56 Uhr 15.00 Uhr  
Mo. 4. Juli: 03.31 Uhr 15.32 Uhr

Di. 5. Juli: 04.05 Uhr 16.06 Uhr  
Mi. 6. Juli: 04.41 Uhr 16.46 Uhr  
Do. 7. Juli: 05.24 Uhr 17.34 Uhr  
Fr. 8. Juli: 06.13 Uhr 18.27 Uhr

# Vogelgrippe im Wattenmeer

## Seeschwalben im Nationalpark massiv betroffen

**NORDERNEY** Vielen aufmerksamen Spaziergängern wird in den vergangenen Tagen aufgefallen sein, dass vermehrt tote Vögel im Spülsaum zu finden sind. Meist handelt es sich dabei um Brandseeschwalben, die derzeit in Kolonien auf Norderney, Balthum, Langeoog und Minsener Oog brüten. Auf Minsener Oog befindet sich mit etwa 3000 Brutpaaren die derzeit größte Brandseeschwalbenkolonie im niedersächsischen Wattenmeer. Das hoch infektiöse Vogelgrippevirus H5N1 breitet sich rasant aus und hat allein in der weiteren Umgebung der Kolonie auf Minsener Oog bereits zu rund 900

Totfunden geführt, die Dunkelziffer wird auf ein Vielfaches geschätzt. Ein Ende des Seeschwalbensterbens auf Minsener Oog ist derzeit noch nicht abzusehen. Aber auch Flusseeschwalben, Lachmöwen und Basstölpel, vermutlich aus britischen Brutkolonien, sind von der Vogelgrippe betroffen.

Brand- und Flusseeschwalben sind langlebige Vögel, die 20 bis 25 Jahre alt werden können und ab einem Alter von ein bis drei Jahren mit der Fortpflanzung beginnen. Beide Arten sind nach der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands als stark gefährdet beziehungsweise vom Ausster-

ben bedroht eingestuft, auch wenn sich die Bestände der Brandseeschwalbe in Niedersachsen in den letzten Jahren positiv entwickelt hatten. Bei langlebigen Vogelarten wird die Bestandsgröße vor allem durch die Sterblichkeit der Altvögel bestimmt. Dies lässt starke Rückgänge im Bestand beider Arten in den nächsten Jahren befürchten.

„Dies ist ein massiver Bestandsverlust von prägenden und wertbestimmenden Vogelarten für den Nationalpark. Die Auswirkungen auf das ökologische Gefüge, bei solchen Zugvögeln auch über das Wattenmeer hinaus, lassen sich derzeit überhaupt noch



Brandseeschwalben  
Foto: Klaus Dinkla/NLPV

nicht abschätzen“, zeigt sich Peter Südbeck, Leiter der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, tief besorgt. Die Tödlichkeit von Infektionskrankheiten führt allgemein vor Augen, wie wichtig es ist, Tiere durch Stö-

rungen nicht zusätzlich unter Stress zu setzen. Vielmehr sind akute Anstrengungen im Artenschutz nötig, um auch menschliche Gefährdungsrunden zu minimieren.

Für alle, die draußen in der Landschaft unterwegs sind und tote oder mutmaßlich kranke Vögel entdecken, gelten folgende Regeln:

- Tiere auf keinen Fall anfassen. Menschen können zu Virentägern werden und die Geflügelpest in andere Teile des Landes verschleppen.
- Abstand halten, das Tier an Ort und Stelle belassen und die Vögel gegebenenfalls in Ruhe sterben lassen.
- Auch den Hund auf Abstand

halten (die generelle Anleimpflicht gilt bundesweit bis Ende Juli).

• Beobachtungen den Veterinärbehörden der jeweils betroffenen Kreise melden. Dort wird über abzuleitende Maßnahmen entschieden.

Das Verbot, wild lebende Tiere an ihrem Ruheplatz aufzusuchen, zu berühren, aufzuheben oder mitzunehmen, gilt immer und überall in Deutschland, unabhängig von der derzeitigen Gefahr der Geflügelpest. Dies betrifft Vögel, Robben und andere Säugetiere, ob im Wattenmeer oder anderswo in Schutzgebieten und der übrigen freien Landschaft.

### BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Edeka Norderney, Inselmarkt Kruse, Netto, Penny, Rossmann und Möbel Konken.** Wir bitten um Beachtung.



He liebe Kinder,

ihr seid am Strand, die Sonne scheint und ihr seht im Sand hin und wieder etwas Goldfarbenedes blinken und funkeln. Ein Bernstein! Ein wunderschöner Strandfund, findet man so etwas doch relativ selten. Also nehmt ihr es mit und steckt es euch in eure Hosentasche.

Doch Vorsicht! Es muss nicht unbedingt ein Bernstein sein, auch wenn es im ersten Moment so aussieht. Doch was könnte es sonst sein?

Es handelt sich vermutlich um den sogenannten weißen Phosphor. Man findet ihn häufig an den Nord- und Ostseestränden. Die Freude über einen gefundenen Bernstein kann also oftmals nur von kurzer Dauer sein, wenn er sich als weißer Phosphor herausstellt. Denn Bernsteine sind in der Regel nicht so groß und kommen auch deutlich seltener vor. Aber was genau ist weißer Phosphor eigentlich - und woher kommt er?

Im 2. Weltkrieg wurden vielerorts Brandbomben eingesetzt, die mit dem hochgiftigen weißen Phosphor befüllt waren. Auch

## Weißer Phosphor

Achtung, dieser Strandfund kann gefährlich sein.



Was aussieht wie Bernstein, kann auch weißer Phosphor sein.

Foto: Wikipedia

über der Nordsee wurden diese Bomben abgeworfen,

die nicht alle ihr Ziel getroffen haben und stattdessen im Meer gelandet sind. Dort liegen sie bis heute – und stellen eine große Gefahr dar. Mit der Zeit fangen diese Bomben an zu rosten und der Phosphor konnte ins Meer gelangen und die Strömung spülte die kleinen kieselartigen Steine bis an die Strände der Nord- und Ostsee.

### Vorsicht, Brandgefahr!

Das Gefährliche am weißen Phosphor ist, dass er sehr leicht entzündlich ist. Dazu wird nicht einmal eine Zündquelle wie zum Beispiel ein Feuerzeug benötigt. Eine Temperatur von etwa 20 Grad Celsius und die Verbindung mit Sauerstoff reichen aus, damit er anfängt zu brennen. Und zwar mit bis zu 1300 Grad! Dabei können schwerste Verbrennungen auf der menschlichen Haut entstehen. Daher ist es wichtig, potenzielle Bernsteine gesondert

in einer Tüte aufzubewahren - und nicht in der Hosentasche. Denn eine brennende Hose bekommt man so schnell nicht ausgezogen. Zwar könnte man meinen, dass man zur Not schnell ins Wasser rennen kann, damit der Brand gelöscht wird. Weißer Phosphor allerdings brennt sogar unter Wasser weiter. Kommt es zum Notfall, sollten unbedingt die Feuerwehr und der Notarzt gerufen werden.

Aber lasst euch davon nicht entmutigen, weiterhin nach Bernsteinen zu



suchen. Es lohnt sich allemal! Denn sie sind wahre Schätze von vor vielen Hunderten Millionen Jahren. Und mit etwas Glück findet ihr darin ein versteinertes Insekt.

Bis zum nächsten Mal,  
Euer Kornrad.



Das Bild stammt aus Juni 2018, die Bestellnummer lautet 2226.

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie\\_Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).

### IMPRESSUM

**Gesamtherstellung:**  
Ostfriesischer Kurier GmbH  
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

**Geschäftsführung:**  
Charlotte Basse

**Redaktion:**  
Sven Bohde, Bettina Diercks

**Anzeigen:**  
Sabrina Hampfhoff

**Vertrieb:**  
Benjamin Oldewurtel

**Druck:**  
Ostfriesische Presse Druck GmbH  
(Emden) Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird keine  
Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich  
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte  
und an mehr als 40 Auslegestellen  
Auflage: 4900 Exemplare

## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

## Sonnabend

25. Juni



Noch immer wird punkt 12 Uhr in der Poststraße fünf Minuten für den Frieden geschwiegen.

## Dienstag

28. Juni



Rauf auf das Trampolin heißt es in dieser Woche bei Sport und Kultur am Meer beim Januskopf.

## Mittwoch

29. Juni



Zurzeit zeigt sich die gelb-schwarz geringelte Raupe des Blutbären am Zuckerpad. Heraus kommt später dieser Schmetterling.

## Donnerstag

30. Juni



Brand auf Borkum. Die Rauchsäule der brennenden Halle war bis zum Festland zu sehen.

## Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

**Milva** ist eine sehr elegante Katzendame, die die Menschen vor allem durch ihre schönen Augen in den Bann zieht. Milva kam als Abgabe-Katze ins Tierheim Hage, weshalb sie an das Leben in einem Haushalt bereits gewöhnt ist. Sie kommt nicht direkt offen auf den Menschen zu, doch sobald sie einmal Vertrauen gefasst hat, möchte sie mit dem Kuscheln am liebsten gar nicht mehr aufhören. Da sie schnelle und hektische Bewegungen verunsichern, sollten sich in ihrem neuen Zuhause keine kleinen Kinder befinden. Sie kann von Zeit zu Zeit eine kleine Diva sein, trotzdem kommt sie mit anderen Katzen sehr gut klar. Da bei Milva eine Schwäche des Immunsystems festgestellt wurde, kann sie nur als reine Hauskatze gehalten werden. Milva wurde entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert. Vereinbaren Sie doch gern einen Termin im Tierheim Hage. Telefon 04938/425 oder per E-Mail. Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de) und unter [www.norden.de](http://www.norden.de).



**Name:** Milva  
**Rasse:** EHK  
**Geburt:** 2. August 2014  
**Geschlecht:** weiblich, kastriert

## Ein Original gibt Vollgas

Auch als Rentner ist Paul „Pauli“ Rass in sozialen Bereichen und im Sport engagiert

Jörg Valentin

Er ist eine Norderneyer Institution mit einem unverwechselbaren Profil. Er gehört zu den bekanntesten Gesichtern der Insel und es gibt kaum jemanden, dem sein Name unbekannt sein dürfte. Die Rede ist von Paul „Pauli“ Rass. Vor nunmehr sechs Jahren wechselte der 76-jährige frühere Erzieher, Strandkapitän und Wattführer beim Kreis Lippe-Detmold in den gefühlten Unruhestand. Noch immer engagiert sich „Pauli“ auf vielen Gebieten. Von seinem Arbeitseifer hat der Norderneyer auch als Pensionär nichts eingebüßt. Noch immer unterstützt und hilft er mit Rat und Tat, wo er nur kann. Egal, ob er im Erzählcafé Döntjes von früher erzählt, mit einer Gruppe Entspannungsübungen beim Qigong macht oder seinen Mann im Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde steht. Paul Rass setzt Akzente und lässt sich nicht das Wort verbieten. Manchmal derb im Ausdruck, hat er doch das Herz an der richtigen Stelle. Gerade seine soziale Einsatzbereitschaft und seine deutliche Ansprache sind zu einem Markenzeichen geworden. So spricht er die Probleme im Bauausschuss und beim Friedhofsausschuss der evangelischen Inselkirche offen an und ist sich auch für Malocherarbeiten auf dem Gottesacker nicht zu schade. „Da muss man mitunter einmal laut werden, sonst lässt sich eben nichts bewegen“, macht „Pauli“ deutlich. Auch politisch hat er auf der Insel stets eine klare Kante gezeigt. Sozialdemokratisch geprägt hat er immer, wenn sein Rat gefragt war, das Wort erhoben und seine Meinung geäußert.



Eine wahre Fundgrube für Norderneyer Geschichten und Anekdoten: Paul Rass. Foto: Jörg Valentin

Der Mann ist eine wahre Fundgrube an Geschichten und Anekdoten. Generationen von Inselgästen haben Paul Rass als Wattführer und Strandkapitän lieben und schätzen gelernt. Durch ihn wurde der Wattwurm Kult und eine bekannte Delikatesse. Selbst NDR-Moderatorin und Tagesschau-Sprecherin Judith Rakers konnte sich dem Charme von „Pauli“ nicht entziehen. Bei jeder Wattwanderung plauderte Paul Rass aus dem Nähkästchen mit seinem nicht enden wollenden Erfahrungsschatz. So wurde das Watt zu einem Tummelplatz mit Nachhaltigkeitscharakter. Auch als Strandkapitän am Strand „Detmold“ hat Rass Generationen von Rettungsschwimmern aus dem Kreis Lippe angerennt und dafür gesorgt,

dass sich die Badegäste stets sicher fühlen duften. In „Paulis“ Badefeld hat es in den fast 40 Jahren unter seiner Ägide keinen einzigen schweren Unfall gegeben. Das der jung gebliebene Blondschoopf einen langen Atem hat, wurde nicht zuletzt beim Ausdauersport deutlich. So zeigte Paul Rass nicht nur einer oft deutlich jüngeren Konkurrenz bei den Norderneyer Stadtmeisterschaften die Hacken, sondern finishte sogar den legendären Honolulu-Marathon auf Hawaii Mitte der 1990er-Jahre. Lange Zeit war Rass Mentor und Ansprechpartner für den Nachwuchs in der Leichtathletik-Sparte des TuS Norderney. Das hat er aber altersbedingt aufgegeben. Nur die Sportabzeichen-Abnahme lässt er sich nicht nehmen. „Da bin ich

immer noch aktiv und freue mich, wenn sich viele Gleichgesinnte auf dem Sportplatz tummeln“, sagt der Norderneyer Rekordhalter in erfolgreichen Abnahmen. Für Paul Rass gilt das Motto: „Wer rastet, rostet“. Und dass er keinen Rost angesetzt hat, wird nicht nur durch seine Energie und Tatkraft nur allzu deutlich. Lebensbejahend und motiviert will er auch in Zukunft seine vielfältigen Aufgaben angehen und meistern. „Der Einsatz für Ältere als auch für Jüngere wird auch weiterhin für mich prägend sein und bleiben.“ Stolz ist „Pauli“ auch auf seine Familie, die ihm immer den Rücken frei gehalten hat. Besonders seine bessere Hälfte Irene kann sich ein Leben ohne Dampf nicht vorstellen.

**Schnelle Hilfe**

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	
Tel. 04941/19222	
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	
	116117

**Ärzte**

**Sonnabend, 2. Juli, 8 Uhr bis Sonntag, 3. Juli, 8 Uhr:**  
Hr. Vit, Moltkestraße 8,  
Tel. 04932/2388

**Sonntag, 3. Juli, 8 Uhr bis Montag, 4. Juli, 8 Uhr:**  
Dr. de Boer, Moltkestraße 8,  
Tel. 04932/2388

**Zahnärzte**

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:  
Zahnmedizin Norderney  
Tel. 04932/1313

Björn Carstens  
Tel. 04932/991077

**Apotheken**

**Freitag, 1. Juli, 8 Uhr bis Freitag, 8. Juli, 8 Uhr:**

Kur-Apotheke, Kirchstraße 12,  
Tel. 04932/927000

**Sonstiges**

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0  
Polizei, Dienststelle  
Knyphausenstraße 7  
Tel. 04932/92980 und 110  
Bundespolizei,  
Tel. 0800/6888000  
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,  
Tel. 04941/973222  
Frauenhaus Aurich,  
Tel. 04941/62847  
Frauenhaus Emden,  
Tel. 04921/43900  
Elterntelefon,  
Tel. 0800/1110550\*)  
Kinder- und Jugendtelefon  
Tel. 0800/1110333\*)  
Telefonseelsorge,  
Tel. 0800/1110111\*)  
Giftnotruf,  
Tel. 0551/19240  
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116  
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200  
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,  
Tel. 04932/990935  
Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6,  
Tel. 04932/927107

**Psychotherapie**

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25  
Tel. 04932/2922  
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,  
Tel. 04932/8039033

**Tiermedizin**

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,  
Tel. 04932/82218

**2. Juli**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr** „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

**10.30 Uhr** Stadtführung barrierefrei. Start an der Treppe vom Haupteingang des Conversationshauses, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Speziell für Menschen mit Rollatoren. Zehn Euro, Dauer zwei Stunden.

**11.30 Uhr** Duo Hübner-Schönfelder, Conversationshaus. Piano und Cello. Auch um 16 Uhr.

**14 Uhr** Vom 1. bis 3. Juli findet das erste kulinarische Festival des New Waves statt. Abwechslungsreiche Food-Kreationen, ausgewählte Weine von namhaften Winzern und Live Musik. Freitag bis Sonntag ist das Event tagsüber für alle frei zugänglich. Alle Informationen unter [www.new-wave.de/de/specials](http://www.new-wave.de/de/specials).

**20 Uhr** Star DJ Phil Fuldner legt am Januskopf an der Eventfläche elektronische Club- und Dance Music auf. Karten gibts im Conversationshaus oder unter [www.norderney.de](http://www.norderney.de).

**20 Uhr** Konzert für Trompeten und Orgel in der Inselkirche. Jörg Segtrop, Uwe Gasse und Katarin Gudrun Fliegner spielen Werke von Vivaldi, Mussorski und anderen.

**3. Juli**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11.30 Uhr** Duo Hübner-Schönfelder, Conversationshaus. Piano und Cello. Eintritt frei.

**14 Uhr** 1. kulinarisches Festival des New Waves.

**16 Uhr** Sommerkonzert des KGS-Orchesters in der Aula der Kooperativen Gesamtschule.

**16 Uhr** Das AMK-Duo spielt in der Konzertmuschel am Kurplatz einen bunten Mix aus bekannten Songs.

**20 Uhr** Klaus-Peter Wolf wird mit seiner unverwechselbaren Stimme, mit viel Witz und Esprit seine Figuren zelebrieren. Seine Frau Bettina Göschl begleitet ihn gesanglich mit ihren Krimiliedern. Tickets: [www.norderney.de](http://www.norderney.de).

**4. Juli**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10.30 Uhr** Stadtführung Start/Treffpunkt Treppe vom Haupteingang des Conversationshauses. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Zehn Euro, Dauer 2,5 Stunden.

(NorderneyCard erforderlich). Tickets bitte vorab in der Touristinformation buchen. Ein Restkontingent ist zu eventuell beim Stadtführer erhältlich.

**11 Uhr** Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen. Öffentliche Führung und Erklärung. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sieben Jahren drei Euro.

**11.30 Uhr** Das AMK-Duo spielt in der Konzertmuschel am Kurplatz einen bunten Mix aus bekannten Songs. Auch um 16 Uhr.

**15 Uhr** Basteln mit Naturmaterialien im Besucherzentrum.

**15 Uhr** Die Salzwiese – Wunder der Natur, Surferbucht Deichübergang Südstraße. Für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren. Erwachsene sechs Euro, Kinder fünf Euro. Buchung unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de). Informationen unter Telefon 04932/2001.

**16 Uhr** Interessante Fotos mit dem Smartphone, Bademuseum. Tipps und Tricks für bessere Aufnahmen und kreative Umsetzung der Fotos. 26 Euro, plus Material. Infos unter [www.kreativital.de](http://www.kreativital.de).

**19.30 Uhr** Klangmeditation, Conversationshaus Bibliothek. Einlass ab 19.20 Uhr. Zwölf Euro. Dauer 60 Minuten. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich (bis 12 Uhr des jeweiligen Konzerttages), unter 04932/5483072 oder [kontakt@synaptik.org](mailto:kontakt@synaptik.org).

**5. Juli**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**9.30 Uhr** De Wattloopers, Treffpunkt Rosengarten. Durch Sand- und Mischwatt auf den Spuren von Sandpiewurm, Herzmuschel oder Meersalat laufen und die Ruhebänke der Seehunde entdecken. Führung zehn Euro plus Bustransfer 4,30 Euro. Kinder unter zwölf Jahren acht Euro plus drei Euro Bustransfer. Information unter 0160/92386027.

**10 Uhr** Watt kreativ – ein Malkurs für Anfänger. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

**10 Uhr** Watt intensiv – Das Wattenmeer mit allen Sinnen erleben. Treffpunkt Holzbänke, Westseite Campingplatz „Um Ost“.

**10 Uhr** Watt für Zwerg - Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Dauer eine Stunde. Sechs Euro pro Person. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

**10 Uhr** Watt intensiv – Das Wattenmeer mit allen Sinnen erleben. Treffpunkt Holzbänke, Westseite Campingplatz „Um Ost“.

**10.30 Uhr** Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene, Bade-

museum. Mit der Gemmologin Frau Möser-Ahr diese Brücke zwischen den Zeiten auf Norderney entdecken: Alter, Bearbeitung, Einschlüsse, Fundorte, Herkunft und Wertigkeit des Bernstein. Dauer 90 Minuten. Zehn Euro pro Person, zuzüglich des zu bearbeitenden Bernsteins ab sechs Euro. Anmeldung spätestens einen Tag im Vorfeld. Persönlich oder telefonisch im Museum während der Öffnungszeiten 04932/935422.

**10.30 Uhr** Führung durch die Ausstellung des WattWelten Besucherzentrums. Dauer eine Stunde, Eintritt zehn Euro. Ausstellung und Führung. Informationen zur Veranstaltung 04932/2001.

**11.30 Uhr** Das AMK-Duo spielt in der Konzertmuschel am Kurplatz einen bunten Mix aus bekannten Songs. Auch um 16 Uhr.

**12 Uhr** Vögel im Wattenmeer, Treffpunkt Surferbucht Nord-Ost-Kurve. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro.

**13.30 Uhr** Strandstrolche, Treffpunkt vor dem Bademuseum. Es wird gefischt, gesucht, gespielt und gebaut. Ab drei Jahren. Pro Person sechs Euro, Dauer eine Stunde. Information 04932/2001.

**14 Uhr** geführte Insel Radtour „Classic-Tour“, Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person zwölf Euro, ab zwölf Jahren. Buchung [www.norderney-direkt.de](http://www.norderney-direkt.de).

**19.30 Uhr** Besichtigung der Sternwarte, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Anmeldung/Infos unter 0176/24928209 zwingend erforderlich. Eintritt sieben Euro, mit Vortrag.

**20 Uhr** Handlettering-Schrift, Einsteigerkurs. Bibliothek Conversationshaus. Schon an einem Abend eindrucksvolle Postkarten oder Lesezeichen gestalten. Anmeldung per SMS an 0173/7553965.

**6. Juli**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr** De Wattloopers, Treffpunkt Rosengarten (siehe 5. Juli).

**10.30 Uhr** Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene, Bademuseum (siehe 5. Juli).

**10.30 Uhr** Küstenschutz und Klimawandel, Treffpunkt Bademuseum. Entdecken, wer und was alles dafür sorgt, dass Norderney nicht schrumpft. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro, [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de). Informationen 04932/2001.

**10.30 Uhr** Exkursion mit den Rangern in den Inselosten. Treffpunkt ist die Informationshütte am Osthellerparkplatz. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

**11 Uhr** Watt für Zwerg - Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Dauer eine Stunde. Sechs Euro pro Person. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

**11.30 Uhr** Das AMK-Duo spielt in der Konzertmuschel am Kurplatz einen bunten Mix aus bekannten Songs. Auch um 16 Uhr.

**14 Uhr** Strandstrolche, Treffpunkt vor dem Bademuseum. Es wird gefischt, gesucht, gespielt und gebaut. Ab drei Jahren. Pro Person sechs Euro, Dauer eine Stunde. Information 04932/2001.

**14 Uhr** Geführte Insel-Radtour „Info-Aktiv-Tour“, Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person 17 Euro, ab zwölf Jahren. Buchung [www.norderney-direkt.de](http://www.norderney-direkt.de).

**15 Uhr** Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen. Öffentliche Führung und Erklärung. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sieben Jahren drei Euro.

**15.30 Uhr** Stadtführung Start/Treffpunkt Treppe am Haupteingang des Conversationshauses. Bitte Tickets im Vorfeld buchen in der Touristinformation. Ein Restkontingent ist eventuell beim Führer erhältlich.

**19.30 Uhr** Besichtigung der Sternwarte, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Anmeldung/Infos unter 0176/24928209 zwingend erforderlich. Eintritt sieben Euro, mit Vortrag.

**19.30 Uhr** Kreativkurs: Edelstein-Gesichtsmassage in der Bibliothek. Eine Anmeldung ist erforderlich (bis 12 Uhr des jeweiligen Termins) unter: [kontakt@massagestaebchen.de](mailto:kontakt@massagestaebchen.de) oder Telefon 04932-5483072.

**7. Juli**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**9.30 Uhr** Watt für kleine Forscher, Surferbucht Deichübergang Deichstraße/Südstraße. Info Anmeldung direkt online unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de) oder per Telefon unter 04932/2001. Auch um 11.30 Uhr.

**10 Uhr** De Wattloopers, Treffpunkt Rosengarten (siehe 5. Juli).

**10.30 Uhr** Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene, Bademuseum (siehe 5. Juli).

**11.30 Uhr** Watt intensiv – Das Wattenmeer mit allen Sinnen erleben. Treffpunkt Holzbänke, Westseite Campingplatz „Um Ost“. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro.

**11.30 Uhr** Das AMK-Duo spielt in der Konzertmuschel am Kurplatz einen bunten Mix aus bekannten Songs. Auch um 16 Uhr.

**12.15 Uhr** Mein Wunschchoral in der Inselkirche.

**14 Uhr** geführte Insel Radtour „Classic-Tour“, Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person zwölf Euro, ab zwölf Jahren. Buchung [www.norderney-direkt.de](http://www.norderney-direkt.de).

**16 Uhr** 1-2-3 Wattpolizei. Kindertheater mit Sebastian Fuhrmann im Besucherzentrum am Hafen.

**Öffnungszeiten**

**WATTWELTEN**  
Am Hafen 2, täglich 10 bis 17 Uhr, Telefon 04932/2001, [info@wattwelten.de](mailto:info@wattwelten.de)

**TOURISTINFORMATION**  
Am Kurplatz 1, Montag und Dienstag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10 bis 13 Uhr, Sonnabend 10 bis 15 Uhr. Sonntag geschlossen. Telefon 04932/891900, [info@norderney.de](mailto:info@norderney.de)

**FAHRKARTENSCHALTER FRISIA**  
Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr, Sonntag bis 19.15 Uhr.

**FAHRKARTENSCHALTER DB**  
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

**BADEHAUS**  
Familien-Thalassobad, 9.30 bis 18 Uhr, Spa 9.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 2, Telefon 04932/891400. [badehaus@norderney.de](mailto:badehaus@norderney.de)

**BIBLIOTHEK**  
Am Kurplatz 1, Montag + Dienstag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch + Donnerstag 10 bis 13 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Sonnabend 10 bis 13 Uhr. Telefon 04932/891296, [bibliothek@norderney.de](mailto:bibliothek@norderney.de)

**LEUCHTTURM**  
Am Leuchtturm 2, täglich Mittwoch 14 bis 16 Uhr und bei schönem Ausflugsweiser bereits ab 11 Uhr. 252 Stufen warten auf die Besucher. Entloht wird man mit einem herrlichen Blick über die Insel, die Nordsee und das Festland.

**ARTGALERIE**  
Adolfsreihe 6, Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, Telefon 04932/9915250, oder Terminabsprache 0151/18328807, [info@artgalerie-norderney.de](mailto:info@artgalerie-norderney.de)

**GALERIE IN DER SCHMIEDE**  
Langestraße 30, Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Sonnabend 9 bis 12 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen, Sonderöffnung nach Vereinbarung möglich, Telefon 04932/81932, [ipsen@atelier-schmiede-norderney.de](mailto:ipsen@atelier-schmiede-norderney.de)

**19.30 Uhr** Leichte Skizzen mit Text verbinden (Sketchnotes), Bibliothek Lesungsraum. Anmeldung per SMS: 0173/7553965. Pro Person 25 Euro. Informationen unter [www.kreativital.de](http://www.kreativital.de).

**19.30 Uhr** Sturmfluten, Insel-schutz und Klimawandel. Vortrag im Foyer des Bademuseums.

**8. Juli**

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10.30 Uhr** Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene, Bademuseum (siehe 5. Juli).

**14.30 Uhr** Meereskunde für Anfänger – Meer erleben. Bademuseum. Anmeldung direkt online unter [www.tickets.wattwelten.de](http://www.tickets.wattwelten.de). Informationen unter 04932.2001.

**16 Uhr** Das AMK-Duo spielt in der Konzertmuschel am Kurplatz einen bunten Mix aus bekannten Songs.

**19.30 Uhr** Kreativkurs. Beim Zeichnen maritimer Motive entspannen. Bibliothek.

**20 Uhr** Meeresleuchten im Bademuseum. Badenacht bis 00.30 Uhr. Live-Musik, Klangschalen und Kerzenschein. Anmeldung unter [www.norderney.de](http://www.norderney.de).

**20 Uhr** Gospelkonzert mit den Starfish Singers Norderney in der Inselkirche. Fetziges Gospel, Balladen, Popsongs und Spirituals (siehe auch Ankündigung links). Tickets gibt es im Weltladen und an der Abendkasse.

*Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.*



**Tipp der Woche:**

**Gospel satt**

Die Starfish Singers Norderney laden zu einem gemischten Programm in die Inselkirche ein. Mit dabei sind Gudrun Fliegner am Piano, Jörn Jansen am Bass und Claus Kniephoff an den Drums. 8. Juli, 20 Uhr in der Inselkirche.

**Das Kino-Programm****SONNABEND, 2. JULI**

15 Uhr: Mia and Me  
20 Uhr: Top Gun 2 – Maverick

**DIENSTAG, 5. JULI**

18 Uhr: Schmetterlinge im Ohr  
21 Uhr: Leander Haußmanns Stasikomödie

**MITTWOCH, 6. JULI**

15 Uhr: Die Biene Maja 3 – Das geheime Königreich  
18 Uhr: Downton Abbey  
21 Uhr: Top Gun 2 – Maverick



Der ruhige Schein trügt, denn der Aufenthalt im Spülbereich ist wirklich lebensgefährlich. Nicht jeder nimmt die Warnschilder ernst..

Fotos: Noun



Mit schwerem Gerät gegen die Wassermassen.

# Starke Dünen & hohe Strände. Los geht's...



Absperrungen sollen Unfälle verhindern.



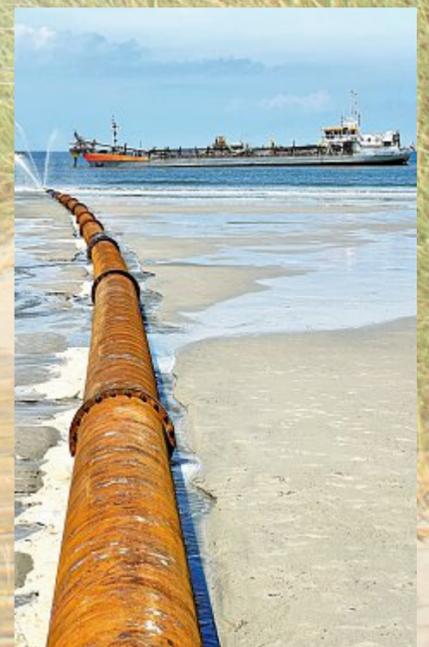
Ohne Rohre geht hier gar nichts.



Bunkerreste.



Gedeckter Tisch für Möwen, denn viele Muscheln kommen an die Oberfläche.



Vom Schiff wird gepumpt.

# Einsatzfreude mit Verantwortung

Feierliche Einführung: Jan-Hendryk Bas ist neuer Prädikant auf Norderney

Nicht an Strukturveränderungen und Optimierungs-Strategien hängt die Zukunft unserer Kirche, sondern an solchem ehrenamtlichen Engagement“, sagte Superintendent Dr. Helmut Kirschstein aus Anlass der feierlichen Einführung von Jan-Hendryk Bas als Prädikant in der Norderneyer Inselkirche. Bas sei geradezu vorbildlich ein „demütiger Mensch“, der im Respekt vor Gott „grandiose Einsatzfreude“ mit „höchster Verantwortung“ verbunden habe.

## Bereits seit 2009 Lektor

Nachdem Bas bereits 2009 als Lektor eingeführt worden war, folgte jetzt die offizielle Beauftragung zum Prädikanten, der seine Predigten völlig eigenständig verfasst und auch zur Austeilung des Abendmahls befähigt ist. Kirschstein zeigte sich beeindruckt vom umfassenden Engagement des Laienpredigers: Allein zwischen den Visitationen von 2012 und 2018 habe Bas in rund 70 Gottesdiensten die Predigt gehalten. Auch als Musiker an Orgel, E-Piano und Akkordeon sei er immer wieder gottesdienstlich aktiv. Darüber hinaus predigt er häufig auf dem Festland – und verantwortet



Jan-Hendryk Bas mit Superintendent Dr. Kirschstein, Pastorenehepaar Bernhardt, den Assistenten Engl und Kahle sowie Mitgliedern des Heimatvereins Norderney in ihren typischen Trachten. Foto: privat

die Biker-Gottesdienste auf Norderney im engen Schulterschluss mit Pastor Stephan Bernhardt.

Dieser und seine Frau Verena führten liturgisch durch den gut besuchten Fest-Gottesdienst. Als Assistenten beteiligten sich außerdem Luise Engl (Gödens) und Jörg-Volker Kahle (Emden) an der feierlichen Einsegnung; beide hatten mit dem jetzt eingeführten denselben Ausbildungs-Kurs besucht. Der Universitäts-Chor Hamburg eröffnete den Gottesdienst mit der Cho-

ralbearbeitung zu „Jesu, meine Freude“; die rund 50 jungen Sängerinnen und Sänger setzten im Verlauf weitere musikalische Glanzpunkte. Optisch waren die Mitglieder des Norderneyer Heimatvereins in ihrer traditionellen Tracht ein echter „Hingucker“.

In seiner lebendig vorgebrachten Predigt illustrierte Jan-Hendryk Bas die Einladungs-Kultur Gottes. Er skizzierte die Vision lebensfreundlicher Feiern an „vielen Tischen“ – ganz gleich, wer sich dort versammle, um gemeinsam

das Leben zu feiern: Gott selbst sei Teil dieser Lebensfreude, inspiriere sie durch Jesus Christus – und werde am Ende einmal das globale Festmahl für alle zelebrieren, wie es in der Predigt hieß.

Prädikanten werden in ihrer Arbeit begleitet und unterstützt durch die Beauftragte für Lektoren- und Prädikantenarbeit, dieses Amt hat Pastorin Katrin Krüger aus Marienhafte übernommen. Außerdem gibt es eine aus den Reihen der Lektoren und Prädikanten gewählte Lektorensprecherin.

## Was macht ein Prädikant?

Der evangelische Prädikant wird auch als Laienprediger, Ältestenprediger, Hilfsprediger und Predigthelfer bezeichnet. Er hat eine spezielle theologische Unterrichtung durchlaufen. Er bearbeitet vorliegende oder verfasst eigene Predigten und darf innerhalb der evangelisch-landeskirchlichen Gemeinden frei verkündigen. Sein Dienst ist ehrenamtlich. Vorgeschlagen für die Ausbildung zum Prädikanten werden Gemeindeglieder, die bereits aktiv am Gemeindeleben teilnehmen. Träger des Vorschlags sind entweder der Kirchenvorstand der Gemeinde oder die entsprechenden Gremien des jeweiligen Kirchenkreises beziehungsweise Dekanats. Zur Ausbildung zum Prädikanten gehören inhaltliche Schwerpunkte wie Bibelkunde zur Einordnung und Auslegung von Bibeltexten, die Glaubenslehre, die Schulung zum Aufbau und Konzeption einer Predigt und schließlich die Liturgie, das heißt die Ordnung der religiösen Zeremonien und Riten.

## Parken nur noch mit Handy-App

„Groschengräber“ gehören bald der Vergangenheit an

Die Zeiten, in denen auf Norderney noch jeden Tag Geld in einen der Parkautomaten gesteckt wurden, gehören bald der Vergangenheit an. Das Parken auf der Insel auf gebührenpflichtigen Parkplätzen soll nach Willen der Politik und der Verwaltung der Stadt Norderney zukünftig via Handy-App erfolgen. Das lästige Kleingeldeinwerfen in einen der zahlreichen Parkautomaten wird demnach irgendwann aufhören. Bis auf Weiteres soll es aber zunächst einmal noch die Münzoption an den Automaten geben. An den fest stationierten Parkautomaten soll aber schon jetzt auf die Möglichkeit auf des bargeldlosen Zahlungsverkehrs mit entsprechenden Aufklebern hingewiesen werden.

Mit zwei Systemanbietern ist die Stadt in aussichtsreichen Verhandlungen. Wer letztendlich den Zuschlag bekommt, muss noch entschieden werden. Im Rahmen der Diskussion im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr stand zudem eine moderate An-



Noch stehen die alten Geräte an Ort und Stelle. Das wird sich bald ändern.

Foto: Jörg Valentin

passung der Parkgebühren für die kommenden zwei Jahre. Demnach wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, die Parkgebühren zum kommenden Jahr um einen Euro auf dann vier Euro zu

erhöhen und dann in einem weiteren Schritt im Jahr 2024 auf dann fünf Euro zu erhöhen. Das war dem Grünen-Vertreter im Ausschuss, Stefan Wehlage, nicht genug. Norderney sei mit sei-

ner Parkgebührenordnung am unteren Ende gleichgelagerter Kommunen, so empfehle er eine Erhöhung auf mindestens 7,50 Euro ab 2023. Nach einer mitunter hitzig geführten Diskussion

im Ausschuss konnte sich Wehlage mit seiner Beschlussempfehlung knapp nicht durchsetzen. Für Normalverdiener und Familien sei eine solche Erhöhung in diesem Ausmaß unakzeptabel, so die Gegner. Christian Budde (FWN) benannte die Forderung der Grünen als unverhältnismäßig. Das letzte Wort in dieser Angelegenheit ist aber noch nicht gesprochen. Im nächsten Verwaltungsausschuss steht das Thema erneut auf der Tagesordnung.

Auch an die immer mehr werdende Zahl von Elektrofahrzeugen muss gedacht werden. So sollen Elektrofahrzeuge für die Zeit des Ladevorgangs von der Einrichtung einer Parkgebühr vorerst befreit werden. Allerdings sind diese Fahrzeuge in der bisherigen Gebührenordnung überhaupt noch nicht erfasst. Die Verwaltung schlägt daher vor, dass hier eine zeitliche Begrenzung vorgesehen wird. Der Beginn des Ladevorgangs muss anhand einer deutlich zu erkennbaren Parkscheibe ablesbar sein.

jva

## Fristen für Führerschein

**AURICH** Spätestens bis zum 19. Januar 2023 müssen die alten Führerscheine umgetauscht und durch die neuen EU-Führerscheine ersetzt werden. Damit der Umtauschprozess geregelt abläuft, gibt es gestaffelte Fristen. Das bedeutet, dass derzeit nur Führerscheine für die Jahrgänge 1953 - 1958 (bis 19. Juli 2022), 1959 - 1964 (bis 19. Januar 2023) und für anderweitige Ausnahmefälle umgeschrieben werden. Spätere Jahrgänge müssen sich mit dem Umtausch an die unten aufgeführten Fristen (siehe Tabelle) halten. „Bitte melden Sie sich für den Umtausch erst, wenn Ihre Frist in weniger als zwölf Monaten abläuft. Wir bitten um Ihr Verständnis“, heißt es dazu von der Kreisverwaltung. Nach Ablauf dieser Fristen verliert der Führerschein als Dokument seine Gültigkeit.



EU-Führerschein.

## Volles Rohr & Wasser marsch – Dünenverstärkung läuft an



Foto: Noun

Die Verstärkung der beiden Dünenketten auf rund 900 Metern Länge am Strandabschnitt Kugelbake läuft auf vollen Touren. Das Bagger-schiff, das den Sand westlich der Insel vom Meeresboden abträgt, pumpt das Material durch die Spülleitung an Land, wo es dann durch die sogenannten „Dumper“ in die Dünentäler gefahren wird. Eine besondere Freude ist das Ganze für die Möwen, denn mit dem Sand kommen Tausende von leckeren Herzmuscheln an den Strand. Der Tisch ist also gedeckt.



### Bilder für Dich, Freunde und Deine Familie

Jetzt einfach online bestellen:  
[www.bild-skn.jalbum.net/Dein\\_Ostfriesland/](http://www.bild-skn.jalbum.net/Dein_Ostfriesland/)

Landschaften, Inseln und Luftaufnahmen  
**auf Fotopapier, Leinwand**

oder anderen Materialien wie Alu-Dibond, Hartschaumplatte, Acrylglas, Klebefolie in vielen verschiedenen Größen. Für ein individuelles Angebot kontaktieren Sie uns: bildarchiv@skn.info oder Tel. 04931/925-227

„Dein Ostfriesland“ von Bildredaktion SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG  
Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden

## Bald „bömmelt“ es elektrisch

Spätestens ab August im Einsatz

**NORDERNEY** Die Norderneyer original Bömmelbahnen gehen mit der Zeit. Noch in dieser Saison soll der alte Unimog gegen eine vollelektronische E-Bimmelbahn ausgetauscht werden. Somit wäre der Besitzer der Bömmelbahnen, Gerd van Bömmel, einer der ersten Eigner, die eine solche Bahn an der ostfriesischen Nordseeküste einsetzen würden.

Das Gefährt ist kraftvoll, leise, emissionsarm und schont die Umwelt. Die neue Bahn ist der alten Zugmaschine und den bisherigen Anhängern zum Verwechseln ähnlich. Mit



Noch mit Regensburger Kennzeichen versehen.

Foto privat

der bekannten Optik soll der Wiedererkennungswert für Gäste und Insulaner auch zukünftig erhalten bleiben. Die Planungen sehen vor, dass die

Elektro-Bömmelbahnen ihren Betrieb für die Inselrundfahrten noch im Juli oder spätestens im August aufnehmen können.

## „Um 10.02 Uhr ist alles weg“

„Verwenden statt verschwenden“ gibt es seit fünf Jahren

**NORDERNEY** Im Juni 2017 ging es los. Einige engagierte Bürger machten sich daran, die Lebensmittel von Läden und Märkten zu sammeln, die sonst im Müll landen würden, obwohl sie noch tadellos in Ordnung sind. „Verwenden statt verschwenden“ war geboren, damals noch im Haus der Insel. Dabei hat „Verwenden statt verschwenden“ nichts mit der „Tafel“ zu tun, sondern ist eine Initiative von Privatleuten, die sich ehrenamtlich engagieren und bereits im fünften Jahr jeden



Gründungscrew 2017.

Archivbild

Samstag ab 10 Uhr die Lebensmittel an der Grundschule vorbereiten. Bis heute wird das Angebot mit großem Erfolg von den Bürgern wahrgenommen und obwohl wirklich reichlich ge-

boten wird, ist um zwei nach zehn manchmal bereits alles unters Volk gebracht. Hilfe wird in der Initiative immer gebraucht, besonders beim Transportieren der Ware.

## Reiterhof geschlossen

Im Stall ist ein Fall des Equinen Herpesvirus Typ 1 aufgetreten

**NORDERNEY** Auf Facebook wendet sich der Reiterhof Junkmann an seine reitenden Gäste mit der Mitteilung, dass im Stall des Unternehmens bereits vor dem Wochenende ein Fall des Equinen Herpesvirus Typ 1 aufgetreten ist. Aus diesem Grund sei der Hof für den Publikumsverkehr geschlossen worden. Das Betreten der Anlage sei zum Schutz der Pferde zurzeit untersagt und auch der Reitbetrieb sei in dieser Woche eingestellt worden. Der Reiterhof stehe aber mit Rat und Tat unter der E-Mail [mail@reitschule-junkmann.de](mailto:mail@reitschule-junkmann.de) zur Verfügung.

Der Mensch kann zwar Überträger der Krankheit sein, wenn er Kontakt zu anderen Pferden hatte, selbst infizieren kann man sich jedoch nicht. Deshalb sollte, wer direkten Kontakt zu erkrankten Pferden hatte, andere Ställe nicht betreten. Betroffene Pferde sollen nach



Reiterhof Junkmann ist vorerst geschlossen.

Foto: Noun

Abklingen der akuten Infektion drei Wochen in Quarantäne bleiben.

Nach Aussage des Reiterhofes werden alle Interessierten auf dem Laufenden ge-

halten. Man kontrolliere weiterhin engmaschig die Gesundheit aller Pferde. Nach Aussage des Veterinäramtes ist eine solche Erkrankung nicht meldepflichtig.

## „Farbrausch Norderney“

Vom 1. Juli bis zum 11. August zeigt Diana Drees Abstraktes

**NORDERNEY** „Meine Bilder entstehen dann, wenn ich die Energie spüre. Wenn es so weit ist, muss ich malen“, sagt die Paderborner Künstlerin Diana Drees, die ab Freitag, 1. Juli, ihre abstrakten Werke im Conversationshaus präsentiert.

Es ist bereits die zweite Ausstellung auf Norderney und auch diesmal zeigt Drees wieder Werke, die mit Acryl oder Öl auf Leinwand meist in Spachteltechnik entstanden sind.

In den Bildern drückt sie, wie sie selbst sagt, ihre Liebe zu den Farben aus. Wenn dann ein energetischer Schub kommt, ist am Beginn der Arbeit nicht klar, was am Ende dabei herauskommt, denn die Bilder entstehen impulsge-steuert. Deutungen der Werke werden dabei dem Betrachter bewusst überlassen. Inspirationen holt sie sich dabei aus der Natur



Die Inspiration kommt aus der Natur.

Foto: Promo

und ihre Lieblingsinsel Norderney gibt ihr immer wieder neue Impulse.

Das Meer, den Strand, die frische Brise, die Wärme, die Sonne in vielen verschiedenen Farben und Formen widerzuspiegeln.

Die unterschiedlichen Farbtöne zeigen vielfältige Stimmungen. Noch bis zum 11. August sind die farbenfrohen Werke von Diana Drees in der Orangerie des Conversationshauses zu sehen.

Verschiedenes

# NIE WIEDER KISTEN SCHLEPPEN!



**JETZT GETRÄNKE BESTELLEN**  
[lieferservice.holab.de](https://lieferservice.holab.de)

- Keine Liefergebühr
- Nur 20€ Mindestbestellwert
- Leergutrücknahme vor Ort

Bestellung per  
**WEBSHOP**

JETZT BEI  
**Google Play**

Laden im  
**App Store**





Geschäftsanzeigen

**Wir kaufen  
Wohnmobile  
+ Wohnwagen**  
039 44-3 61 60  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) fa  
  
[www.hilfe-fuer-waisenkinder.de](http://www.hilfe-fuer-waisenkinder.de)



TROPICA VERDE e.V.  
[www.tropica-verde.de](http://www.tropica-verde.de)

Schützen  
Sie **Urwald!**

Tropica Verde e.V.  
Siesmayerstraße 61  
60323 Frankfurt am Main  
Infos unter 069-751550

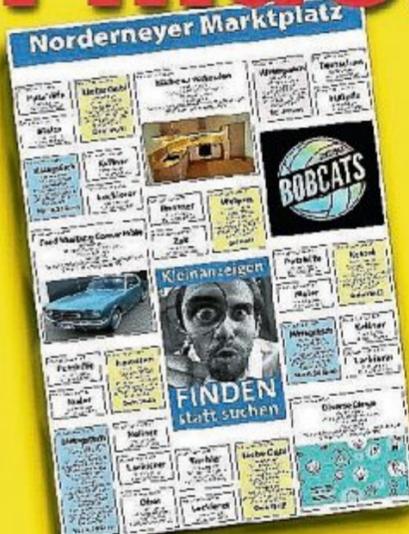


**eurONATUR**

Schenken Sie sich Unendlichkeit.  
Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie,  
das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

 Interessiert? Sabine Günther informiert Sie gerne.  
Telefon +49 (0)7732/9272-0 • [testamentsspende@euronatur.org](mailto:testamentsspende@euronatur.org)

# Finden statt suchen



Mit der kommenden Ausgabe des  
**Norderney-Kurier**,  
dem auflagenstärksten Inselblatt,  
öffnet an dieser Stelle der  
**Norderneyer Marktplace**.  
Private und gewerbliche Anzeigen  
zum **Hammerpreis** und in **Farbe**.



43 x 20 mm <b>10,-</b>	43 x 90 mm <b>42,-</b>	90 x 20 mm <b>15,-</b>
43 x 30 mm <b>15,-</b>		90 x 25 mm <b>25,-</b>
43 x 35 mm <b>17,-</b>		90 x 40 mm <b>35,-</b>

Alle Preise sind Nettopreise zzgl. Umsatzsteuer.

**Kontaktieren Sie einfach  
unseren Anzeigen-Profi  
Lars Rochna**  
Tel.: 04932/9919683,  
[lars.rochna@skn.info](mailto:lars.rochna@skn.info) oder  
kommen Sie einfach vorbei  
ins Haus der Schifffahrt II,  
Bülowallee 2.